

Wohneigentum Region Winterthur

Über 320 interessierte Wohneigentümer kamen an die Veranstaltung «Wohneigentum Region Winterthur» vom Hauseigentümerversand (HEV) Region Winterthur. HEV-Geschäftsführer Ralph Bauert konnte zum ersten Mal die gleichnamige Immobilienstudie vorstellen, in welcher die Immobilienwerte von Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen von allen Gemeinden der Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur sowie von allen Quartieren der Stadt Winterthur aufgeführt

sind. Neben vielen weiteren interessanten Grafiken wurde auch ein Rating der besten Gemeinden für Familien, Senioren und Wohneigentümer erstellt. HEV-Präsident Martin Farnet überreichte dem Gemeindepräsidenten von Rickenbach den HEV-Award für die beste Gemeinde für Wohneigentum.

Neben der HEV-Studie informierte Regierungsrat Martin Neukom über das neue Energiegesetz, welches am 1. September 2022 in Kraft treten wird. Welche Auswirkungen die ab-

schwächende Konjunktur und die steigenden Zinsen auf das Hauseigentum haben, konnte ZKB-Chefökonom David Marmet verständlich aufzeigen. Die gesamte Immobilienstudie «Wohneigentum Region Winterthur» kann kostenlos auf der Website heruntergeladen werden.

Hauseigentümerversand Region Winterthur

Weitere Informationen und zum Download unter:

www.hev-wohneigentum.ch



Martin Neukom Regierungsrat, David Marmet ZKB Chefökonom, Martin Farnet HEV Präsident, Ralph Bauert HEV Geschäftsführer Moderation

Mit einer Berufslehre durchstarten im azo in Uster

Im Ausbildungszentrum Zürcher Oberland (azo) erhalten junge Menschen das Rüstzeug für ihre berufliche Karriere. Ob in der Automation, Elektronik, Informatik, Konstruktion oder im Werkstattbereich – im azo findet jede und jeder bestimmt seinen Traumberuf. Der Lehr-

vertrag wird mit dem azo abgeschlossen und die praxisorientierte Grundausbildung bei azo im Ausbildungszentrum absolviert. Je nach Beruf dauert diese bis zu zwei Jahre. Anschliessend wird für die Schwerpunktausbildung in eine von azos Partnerfirmen gewechselt. Während

der gesamten Lehrzeit betreut das azo-Team die Auszubildenden. Die Berufsfachschule wird ein bis zwei Tage pro Woche besucht, und die Auszubildenden erhalten einen branchenüblichen Lohn.

Das azo in Uster gehört zum azw Ausbildungszentrum Winterthur, welches dieses Jahr das 20-Jahr-Jubiläum feiert. Hinter dem azw stehen renommierte Trägerfirmen, wie zum Beispiel Burckhardt Compression, MAN Energy Solutions Schweiz, Optimo Group, Sulzer, Rieter, Uster Technologies, Winterthur Gas & Diesel und Zimmer Biomet. In Uster bildet azo die folgenden Lehrberufe mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) aus: Automatiker, Elektroniker, Informatiker, Konstrukteur, Polymechaniker und Produktionsmechaniker. Morgen Samstag, 25. Juni, öffnet das azo von 9 bis 13 Uhr seine Türen. Das azo-Team freut sich auf Besucherinnen und Besucher.

Ausbildungszentrum Zürcher Oberland

Weitere Informationen unter:

www.azoberland.info



40 Jahre Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon

Die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon unter der Leitung von Monika Schütz freut sich auf ein grosses Geburtstagsfest. In Zusammenarbeit mit der Stadt Illnau-Effretikon und lichtundmusik.ch laden die Stadtmusik und die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon (SJMIE) zum grossen Festival «Musig uf em Effi-Märt» ein. Gefeierte wird von Donnerstag, 30. Juni, bis Sonntag, 3. Juli. Auf der grossen

Bühne, die eigens dafür auf dem Märtplatz im Zentrum von Effretikon errichtet wird, präsentieren sich neben Blasmusikvereinen aus der Region auch das Schweizer Militärspiel, die Musikschule und Chöre.

Am Samstag, dem «Jugendtag», stehen die Jüngsten im Scheinwerferlicht. Es musizieren unter anderen Kinder und Jugendliche der Musikschule Alato und

das Gruppenspiel der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon. Den feierlichen Höhepunkt des «Jugendtags» bildet das Galakonzert der SJMIE um 20 Uhr, mit welchem ihr 40-Jahr-Jubiläum gefeiert wird. Alle sind eingeladen, auch die Stadtmusik Illnau-Effretikon (SMIE) zu geniessen. Unter der Leitung von Monika Schütz ertönt am Freitagabend um 21 Uhr das «Late Night Concert», und am Sonntag um 13.30 Uhr lauscht man «Klassikern aus aller Welt».

Auch für das kulinarische Wohl der Festivalbesucher ist mit verschiedensten Essangeboten auf dem Märtplatz gesorgt. Unbedingt auf dem Effi-Märt vorbeikommen. Es ist bestimmt für jede und jeden ein musikalischer Leckerbissen dabei.

Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon

Donnerstag, 30. Juni, bis Sonntag, 3. Juli
Jubiläumsprogramm unter:

www.sjmie.ch



Die Diga-Family trifft sich

Endlich fand wieder einmal der beliebte «Diga Family Day» statt. Dieses Jahr lud das Familienunternehmen alle Mitarbeitenden mit der ganzen Familie auf den Rütihof in Gränichen ein. Und dort war einiges los. Am «Diga Family Day» fanden sich bei strahlendem Sonnenschein über 140 Personen pünktlich zum Apéro auf dem Rütihof in Gränichen ein. In gemütlicher Atmosphäre der liebevoll dekorierten Scheune gab es gleich darauf etwas Besonderes zu feiern. Bei gleich 13 Jubilaren

zeigte sich die Geschäftsleitung für deren Einsatz und deren wertvolle Erfahrung dankbar. «Gerade in der heutigen Zeit ist die Treue zu einem Arbeitgeber keine Selbstverständlichkeit mehr. Wir freuen uns, dass sich so viele Mitarbeiter bei uns im Haus wohlfühlen», betonte die sechste Generation des Familienunternehmens. Anschliessend verköstigten sich die Gäste beim reichhaltigen Grillplausch. Locker und fröhlich brachte das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm nicht nur die

Kinderaugen zum Leuchten. Bei verschiedenen Posten wurde geballt, genagelt, geworfen und Pony geritten. Belohnt wurde dieser Einsatz mit einem vielfältigen Dessertbuffet und viel Kindergelächter. Der Familienanlass an diesem herrlichen Wochenende war ein voller Erfolg und bleibt den Mitarbeitenden und ihren Familien noch lange in Erinnerung. Bild-Hinweis: Oben von links sieht man: Roland Diethelm, Trudi Kälin (15 Jahre), Edith Seeholzer-Diethelm, Jeannine Gamper (15 Jahre), Marcel Diethelm, Tobias Diethelm, Philipp Diethelm, Bruno Meier (25 Jahre), Andrea Zlodej (10 Jahre), Ramona Landolt (10 Jahre). Unten von links: Fabian Diethelm, Daniele Congedi (10 Jahre), Andrea La Ferlita (20 Jahre), Simon Herzig (15 Jahre), Angela Diethelm. Nicht anwesend: Jeanette Fabbri (5 Jahre), Eveline Lehmann (10 Jahre), Niramai Yingyuen (5 Jahre), Ruth Zihlmann (5 Jahre).

Diga Möbel

www.diga.ch



Globi in der Bäckerei Vuailat

Anlässlich der Neuerscheinung des Sachbuchs «Globi und die Mikroben» war der Globi in der Backstube von Vuailat und hat vieles über den berühmten Sauerteig gelernt. Dieses Wissen möchte er nun mit den Kindern teilen und lädt alle Kinder und ihre Familien ein, um zusammen das Geheimnis des Sauerteigs aufzuklären. Man erhält einen einzigartigen Einblick in die Backstube, kann selbst feine Produkte herstellen, die Backstube entdecken und sein Glück am Glücksrad versuchen. Auf keinen Fall den Überraschungsgast (Globi), von 13.30 bis 16.30 Uhr, verpassen. Vuailat lädt dazu ein, am Sonntag, 26. Juni, von 9 bis 17 Uhr vorbeizukommen.



Seestrasse 102, Uster

www.vuailat.ch

Everdance® kompetent unterrichten

Jetzt anmelden zum Ausbildungslehrgang 2022. Everdance® – von Pro Senectute Kanton Zürich für das Zielpublikum

60 plus entwickelt – kombiniert Schritte des modernen Paartanzes in einfachen Choreografien und losen Gruppen. Im

12-tägigen Ausbildungslehrgang von Everdance® Schweiz können sich Interessierte zur zertifizierten Everdance®-Lehrperson ausbilden lassen. Der Lehrgang ist berufsbegleitend und praxisorientiert und ermöglicht es, Everdance® selbstständig, in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zürich oder mit einem externen Kursanbieter zu unterrichten.

Everdance® von Pro Senectute

Weitere Informationen an der Info-Veranstaltung:
Freitag, 22. Juli, von 18 bis 21 Uhr in Zürich
Lehrgangsstart:
Freitag, 26. August
Details und Anmeldung unter:

psz.ch/everdance

everdance-schweiz.ch

